

## Marktkommentar Juni 2023

Die Getreideernte steht kurz bevor, per Ende Juni wird die erste Gerste gedroschen. Die Kulturen haben insgesamt unter dem Wetter im Mai und Juni gelitten, mit den Zuständen sind die Erzeuger aber insgesamt zufrieden. Problematisch für die Biogetreidebauern ist nach wie vor, dass viel Ware der letzten Ernte vorhanden ist und das Interesse an der neuen Ernte äußerst gering. So geben auch Verbraucherpreise beispielsweise für Mehl nach. Insgesamt ist der Markt sehr gut versorgt, sogar überversorgt und Landwirte haben entsprechende Probleme hohe Preisforderungen durchzusetzen.

Keine einheitliche Stimmung gibt es am Schweinemarkt. Regional ist die Versorgung knapp, in anderen Regionen beruhigt sich die Nachfrage spürbar. Die Preise tendieren dabei im Monatsverlauf stabil. Verarbeitungswaren sind derzeit mehr gefragt als Frischfleischprodukte.

Die Eierpreise für Bioeier sind auf Rekordniveau, ab Packstelle werden derzeit für Gewichtsklasse L 31,34 Cent/Stk notiert. Die Bioeiererzeugung geht zurück. Die schwächelnde Nachfrage und die hohen Kosten 2022 haben etliche Biohennenhalter zur Bestandsreduzierung gezwungen. Insgesamt ist die Versorgungslage derzeit nicht knapp, aber auch nicht üppig. Insbesondere fehlt es derzeit auch an Importeiern aus den Niederlanden. Wegen der wirtschaftlichen und politischen Situation haben sich viele Erzeuger aus der Bioproduktion verabschiedet.

Die Nachfrage nach Bio-Schlachtrindern ist ebenfalls rückläufig. Die Preise haben sich parallel zu den Preisen am konventionellen Markt nach unten entwickelt.

Biomilch gibt preislich ebenfalls nach. Im Schnitt erhielten die Erzeuger im Mai 57,6 Cent/kg, was gegenüber dem April nochmals ein Rückgang von 1,4 Cent/kg bedeutet. Die Milchmenge hat sich weiter erhöht, die Absätze von Biomilchprodukten haben sich jedoch immer noch nicht passend entwickelt. Um 17 % ist beispielsweise von Mai 22 bis Mai 23 der Trinkmilchkonsum bei Biomilch zurückgegangen. Auch bei Butter und Joghurtherzeugnissen haben die Verbraucher deutlich weniger Menge eingekauft.

